

Pressemitteilung, München 15.12.2017

Weg vom Helfersyndrom – BrückenBauen dreht den Spieß um!

BrückenBauen sucht Kulturmoderatoren: Ausbildungsangebot für Geflüchtete und Migranten aller Nationalitäten im Januar 2018

Nicht die Deutschen, sondern Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung sind Experten in Sachen Orientierung in einem neuen Land mit fremder Kultur und Sprache. Sie sind es, die Brücken bauen können zwischen Menschen, die schon lange oder erst seit kurzem in Deutschland leben, weil sie beide Welten kennen.

Die Ausbildung zum/r KulturmoderatorIn

Damit sie auch effektiv zwischen ihnen moderieren und vermitteln können, bietet BrückenBauen eine dreitägige Ausbildung zum/r KulturmoderatorIn an. Darin lernen die TeilnehmerInnen, interkulturelle Trainings zu leiten, kultursensibel zu dolmetschen sowie frei vor Gruppen zu sprechen, zu präsentieren und Feedback zu geben.

Nutzen der Weiterbildung

Die Weiterbildung ermöglicht den TeilnehmerInnen, gemeinsam mit unseren TrainerInnen interkulturelle Trainings für andere Geflüchtete aber auch für Ehrenamtliche durchzuführen und somit ihre eigene, sowie die deutsche Kultur aus ihrer Perspektive zu vermitteln. Außerdem werden sie dazu befähigt, Neuankömmlinge unter anderem zu Behördengängen, zum Arzt oder zum Elterngespräch bei Schule und Erziehungseinrichtung zu begleiten. Dabei unterstützen sie mit ihren wertvollen persönlichen Erfahrungen und Tipps sowie bei Sprachproblemen.

Das Selbstwertgefühl der Geflüchteten wird somit gestärkt, weil sie etwas an die deutsche Gesellschaft zurückgeben können und der Wert ihrer Erfahrungen sichtbar wird.

Neben einem Zertifikat nach Abschluss der Ausbildung gibt es für alle Einsätze selbstverständlich eine Aufwandsentschädigung.

Anmeldung ab sofort möglich

Interessierte können sich ab sofort bei BrückenBauen für die Ausbildung zum/r KulturmoderatorIn anmelden, entweder telefonisch oder per Mail. Voraussetzung ist lediglich ein gutes Deutschniveau und vor allem Offenheit und Spaß an der Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Ländern. Es können sich Geflüchtete aller Nationalitäten, mit oder ohne Duldung oder Aufenthaltstitel bewerben. Die Ausbildung erstreckt sich über den 6., 7. und 13. Januar 2018.

Über BrückenBauen

BrückenBauen ist eine gemeinnützige UG, die es sich zusammen mit einem deutschlandweiten Trainernetzwerk zur Aufgabe gemacht hat, die Annäherung von Geflüchteten und Deutschen und das Ankommen von Geflüchteten mithilfe kultureller Weiterbildung zu unterstützen. Als interkulturelle TrainerInnen steht für BrückenBauen kulturelle Sensibilisierung, die Vermittlung von Werten und das Erklären der daraus folgenden Verhaltensweisen im Fokus der Arbeit mit Menschen, die zum Leben nach Deutschland kommen und jenen die schon hier wohnen.

Deshalb bietet die Initiative Helferkreisen, karitativen Verbänden, Organisationen und öffentlichen Stellen diverse Trainings für Geflüchtete und ehrenamtlich Tätige.

Zu den Schwerpunkten zählt besonders auch Women Empowerment, Qualifizierung für Arbeitsmarkt bzw. Studium, sowie Knowledge-Sharing für Ehrenamtliche.

Kontakt und Anmeldung

Sebastian Steubl

sebastiansteubl@gemeinsam-bruecken-bauen.de

Tel: +49 1573 772 7482

BrückenBauen gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Integrationstrainings für Geflüchtete

Pestalozzistr. 35 | D-80469 München

Geschäftsführerin: Julia Halm

juliahalm@gemeinsam-bruecken-bauen.de

www.gemeinsam-bruecken-bauen.de

Tel: +49 172 83 53 102

